



# LEHMAN BROTHERS

AUFSTIEG UND FALL EINER DYNASTIE

VON STEFANO MASSINI

VAGANTENBÜHNE BERLIN  
73. SPIELZEIT





**IF THEY'RE  
TOO BIG  
TO FAIL –  
THEY'RE  
TOO BIG.**

Alan Greenspan

# LEHMAN BROTHERS

## AUFSTIEG UND FALL EINER DYNASTIE

**Schauspiel von Stefano Massini**

Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Bühnenfassung von Lars Georg Vogel

**Emanuel Lehman u.a.**

**Henry Lehman u.a.**

**Mayer Lehman u.a.**

**Babette Newgass u.a.**

Andreas Klopp

Urs Stämpfli

Joachim Villegas

Valentina Berthelon

**Regie / Ausstattung**

**Dramaturgie**

**Live-Video-Performance**

**Video**

**Lichtdesign**

**Regieassistenz / Abendspielleitung**

**Technische Leitung**

**Bühnentechnik**

Lars Georg Vogel

Fabienne Dür

Valentina Berthelon

Stella Schimmele

Thomas Schick

Alexander Schatte

Malte Hurtig

Henry Mampe

Premiere am 7. Januar 2020

Wiederaufnahmepremiere am 27. Oktober 2022

Aufführungsrechte: Per H. Lauke Verlag, Hamburg

Spieldauer: 2:00 h (eine Pause)

## ZUM STÜCK

Im Jahr 2008 meldet die Investment-Bank "Lehman Brothers" Insolvenz an. Der Unternehmenscrash erschüttert nicht nur die Finanzwelt – er ist der Anfang einer Krise, deren Folgen weiter reichen, als man es je hätte ahnen können.

Und alles beginnt 1844 mit einer Reise von Bayern nach Alabama: Heyum Lehmann, Sohn eines jüdischen Viehhändlers, wird mit dem Betreten der neuen Welt ein neuer Mensch und lässt sowohl seine Heimat als auch seinen Namen hinter sich. Fortan nennt er sich Henry Lehman und eröffnet mit zweien seiner Brüder ein kleines Stoffgeschäft. Es folgt ein atemberaubender Aufstieg über drei Generationen und 150 Jahre hinweg: vom Tuchwarenhandel über die Gründung der eigenen Bank bis hin an die Spitze der New Yorker Finanzwelt.

Die Expansion des Familienunternehmens wirft zugleich Schlaglichter auf einschneidende Ereignisse der amerikanischen Geschichte. Der Sezessionskrieg, der Siegeszug von Eisenbahn und Automobilindustrie, der Börsencrash von 1929, der Vietnamkrieg, der Beginn des Computerzeitalters – sie alle sind mit den Schachzügen des Lehman-Imperiums untrennbar verknüpft. 2008 dann der tiefe Fall des Giganten: Die Investmentbank muss Insolvenz anmelden und stürzt die Welt in eine globale Krise, deren Folgen weit über den Finanzsektor hinaus in allen Bevölkerungsschichten spürbar werden.

Mit Spannung und klugem Witz erzählt der preisgekrönte Autor Stefano Massini, einer der wichtigsten Gegenwartsdramatiker Italiens, vom Mythos dieser mächtigen Familie. Drei Darsteller und eine Videokünstlerin verkörpern Generation um Generation der Lehman Brothers in einem Stück, das einiges an Brisanz und Aktualität zu bieten hat – denn auch der Gegenwart fehlt es nicht an Krisen, deren wirtschaftliche Folgen alles andere als absehbar sind.



# SCHLAGLICHTER DER GESCHICHTE

**1844:** Henry Lehman emigriert in die USA, wie 11.000 weitere jüdische Bayern zwischen 1830 und 1848. Ein bedeutender Grund: die einengende Rechtslage der Juden in Deutschland.

**Mitte des 19. Jahrhunderts:** Blütezeit des Baumwollanbaus. Die Baumwolle muss unter mühsamer Handarbeit auf riesigen Plantagen geerntet werden – zusammen mit dem Stoffhandel blüht auch der Menschenhandel.

**1855:** Tod von Henry Lehman

**1861:** Geburt von Philip Lehman

**1861–65:** In den USA bricht der Sezessionskrieg zwischen den Unionsstaaten im Norden und den Konföderationsstaaten im Süden aus. Hauptgrund ist die Kontroverse um Sklaverei, die der Süden unbedingt ausweiten und der Norden auf die Südstaaten beschränken will. Der Sieg des Nordens macht die USA in den folgenden Jahrzehnten zur Industrienation.

**10. Mai 1869:** Fertigstellung der First Transcontinental Railroad. Sie verbindet Council Bluffs (Iowa) mit San Francisco (Kalifornien).

**1870:** Lehman Brothers verlagern ihren Hauptsitz von Montgomery (Alabama) nach New York und begründen dort die Börse "New York Cotton Exchange" mit.

**1883:** Lehman tritt der Börse "New York Coffee Exchange" bei.

**1887:** Lehman wird Teil der Börse "New York Stock Exchange" – auch bekannt unter dem Namen "Wall Street".

**1891:** Geburt von Robert Lehman

**1897:** Tod von Mayer Lehman

**1906:** Beginn der Zusammenarbeit mit Goldman Sachs. Damit steigen die Lehman Brothers offiziell ins Investmentbanking ein.

**1907:** Tod von Emanuel Lehman

**1913:** Die Ford Motor Company führt als eine der ersten Firmen die mechanisierte Fließbandproduktion ("moving assembly line") ein. Die Produktivität steigert sich dadurch auf das Achtfache.

**6. April 1917:** Die USA erklären dem Deutschen Reich den Krieg und treten somit in den Ersten Weltkrieg ein.

- 7. November 1917:** Oktoberrevolution in Russland. Die Bolschewiki übernehmen unter Führung Lenins die Macht.
- 16. Januar 1920:** In den USA werden Herstellung, Transport und Verkauf von alkoholischen Getränken verboten. Getrunken wurde trotzdem.
- 24. Oktober 1929:** Black Thursday, Beginn des New Yorker Börsencrashes. In der ausbrechenden Panik an der Wall Street folgt der Black Tuesday (29. Oktober): Aktien werden verkauft, egal zu welchem Preis.
- 7. Dezember 1941:** Japanische Streitkräfte greifen Pearl Harbor an und zerstören einen Teil der amerikanischen Pazifikflotte. Anlass für die USA, in den Zweiten Weltkrieg einzutreten.
- 6. und 9. August 1945:** Die USA werfen Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki ab. Es sterben insgesamt ca. 100.000 Zivilisten an den Explosionen, über 130.000 weitere an Folgeschäden.
- 1947:** Tod von Philip Lehman
- 1950:** Zwischen der sowjetischen Besatzungszone im Norden Koreas und der amerikanischen Zone im Süden bricht ein Krieg aus. Der Norden erhält Unterstützung von China, der Süden von den USA – der erste große "Stellvertreterkrieg" in der Zeit des Kalten Kriegs. Wiedervereinigungsversuche scheiterten bis heute.
- 1954:** Guatemalas demokratisch gewählter Präsident Jacobo Árbenz Guzmán wird im Zuge eines von der CIA geplanten Putschs gestürzt und durch den Diktator Carlos Castillo Armas ersetzt.
- 1963:** Tod von Herbert Lehman
- 1969:** Tod von Robert Lehman
- 1973:** Nach ihrer Niederlage in einem weiteren Stellvertreterkrieg ziehen die Amerikanischen Truppen aus dem Vietnam ab. Zwei Jahre später ist das Land unter kommunistischer Regierung wiedervereinigt.
- 1994:** Dick Fuld wird Präsident von Lehman Brothers. Er behält dieses Amt bis zum Ende des Unternehmens 2008.
- 2007:** Die amerikanische Immobilienmarktblase platzt. Die daraus resultierende Finanzkrise gipfelt im Zusammenbruch der Lehman Brothers am 15. September.
- 2008:** Die USA entscheiden sich dagegen, die Bank mit Staatsgeldern zu retten.

## KOLLATERALSCHÄDEN

Der Kollateralschaden zeigt sich schon direkt an diesem Schwarzen Montag (15.09.2008), dem Tag der Finanz-Katastrophe: Weltweit sacken die Börsenkurse tief in den Keller ab, in den Chefetagen der Großbanken bricht Panik aus, Regierungen berufen Sondersitzungen ein. Und auf der spanischen Ferieninsel Mallorca klingelt das Handy des Düsseldorfers Manfred Lagarden.

"Ich habe im Hotel in Palma gewohnt und bin morgens früh angerufen worden von meiner Beraterin, die ich sehr gut kannte, die mir dann gesagt hat: Herr Lagarden, schlechte Nachricht, ich höre gerade, Sie sind im Urlaub, aber ich muss Ihnen sagen, wenn Sie jetzt ihren Kontostand ansehen, der steht zurzeit auf null." Der damals 67 Jahre alte Rentner hatte eineinhalb Jahre zuvor Zertifikate von Lehman Brothers gekauft – auf Anraten seiner Bank in Düsseldorf. [...]

Manfred Lagardens Lehman-Anlage war vor der Insolvenz 20.309 Euro wert. Dieses Geld war für sein Alter gedacht. Der Rentner wollte seine Wohnung renovieren, das Badezimmer rollstuhlgerecht umbauen – für alle Fälle.

"Ich hatte körperliche Probleme, habe ein neues Kniegelenk bekommen. Da weiß man nie, wie das dann mit 80 vielleicht wird, ob man einen Treppenaufzug oder solche Sachen braucht." Mit der Pleite von Lehman Brothers kamen Existenzängste auf. Wie sollte es weitergehen ohne einen Cent Ersparnis? "Das war ein ganz schlimmes Gefühl, weil 20.300 Euro war für mich eine sehr sehr große Summe, die ich von meinem Gehalt als Sozialarbeiter, nicht gerade total begüttert, abgezweigt habe."

So wie Manfred Lagarden ging es hunderten Anlegern in Deutschland. Auch Volker Wittig hatte über seine Bank Lehman-Zertifikate gekauft – und verloren. Jetzt, zehn Jahre später, sitzt er ebenfalls am Wohnzimmer Tisch von Manfred Lagarden und erinnert sich: "Mir wurde damals beim Beratungsgespräch gesagt, das Schlimmste, was Ihnen passieren kann, ist, dass Sie nach den sechs Jahren ohne Rendite dastehen. Aber das Kapital ist gesichert."

Erst nach der Lehman Pleite habe er das Kleingedruckte entdeckt: "Die Bank hatte mit der Schriftgröße Arial 8 hinten auf der vorletzten Seite dann draufstehen: Das Emittentenrisiko liegt beim Anleger. So, und dieses Prospekt, das hat man

natürlich nicht durchgelesen. So ein Gespräch geht eine halbe Stunde, die Leute wollen verkaufen, das geht ratzfatz, da liest man sich das nicht durch und ich habe mich da wirklich vollkommen auf meine Beraterin verlassen." [...]

Jahrelang haben die Männer und viele Mitstreiter vor den Banken protestiert und vor Gerichten prozessiert. Mit ein wenig Erfolg: Vielen Anlage-Opfern sind von den Banken Entschädigungen angeboten worden, zwar nicht in voller Höhe, aber doch so, dass sich der Verlust besser ertragen ließ.

Das Vertrauen in die Banken ist dennoch weg, sagt der heute 77-jährige Manfred Lagarden. "Ich werde keine Wertpapiere mehr kaufen, ich werde mich nicht mehr bei der Bank beraten lassen, ich würde mir wünschen, dass jüngere Menschen das eben nicht so in dieser schlimmen Form erfahren müssen, wie wir es erfahren haben."

Ist eine neue Banken-Krise ausgeschlossen? Der Fall Lehman-Brothers wird wohl einzigartig bleiben, da sind sich fast alle Experten einig. Denn heute [...] glauben viele, dass es ein Fehler war, das Institut nicht zu retten. Die weltweiten Folgen und die Verluste, die durch die Lehman-Pleite erst entstanden sind, waren letztlich zu groß – und unberechenbar.

EINE BANKENPLEITE MIT WELTWEITEN AUSWIRKUNGEN. Vivien Leue





## STEFANO MASSINI

1975 in Florenz geboren, studierte Stefano Massini zunächst Altphilologie und gelangte dann als Regieassistent im Mailänder Piccolo Teatro zur Bühne. Seitdem arbeitet er selbst als Regisseur; 2001 begann er mit der Arbeit an Theatertexten, erstellte Fassungen, Übersetzungen und schrieb erste eigene Stücke. Sein Durchbruch gelang ihm 2005 mit "Der betäubende Geruch von Weiß". Seine Texte verbinden zeitgenössische politische Motive und Themen – bewaffnete Konflikte, Finanzwelten, Gerichtsprozesse – mit poetischen Formen, die auf der Bühne zu packenden Erzählungen verschmelzen. Massini ist seit Mai 2015 künstlerischer Berater am Piccolo Teatro.

---

### TEXTNACHWEISE

Bloomberg: *Greenspan Says U.S. Should Consider Breaking Up Large Banks*. 12.10.2009

Leue, Vivien: *Eine Bankenpleite mit weltweiten Auswirkungen*. In: <https://www.deutschlandfunk.de/beginn-der-finanzkrise-vor-zehn-jahren-eine-bankenpleite-100.html> 15.09.2018

Herzog, Werner: *Bad Lieutenant Port of Call New Orleans Interview*. In: <https://emanuellevy.com/interviews/bad-lieutenant-port-of-call-new-orleans-interview-with-herzog-2/> 02.09.2009

### BILDNACHWEISE

Fotos: Laurin Gutwin, Stella Schimmele

### IMPRESSUM

Herausgeber: Vagantenbühne Berlin | Kantstraße 12a | 10623 Berlin | Künstlerische Leitung, Geschäftsführung: Lars Georg Vogel | Redaktion: Fabienne Dür, Lea Mantel | Gestaltung: Niels Wehr | Druck: Vagantenbühne Berlin | [www.vaganten.de](http://www.vaganten.de)

Genau das war mein Problem: Ich hatte mir noch nie Geld geliehen, hatte kaum je eine Kreditkarte benutzt, mein Bankkonto war nicht im Minus. Aber das Bankensystem bestrafte diejenigen, die niemandem Geld schuldeten, und belohnte diejenigen, die es taten. Ich begriff, dass das ganze System krank war, dass das nicht gutgehen konnte. Sofort zog ich alles Geld zurück, das ich in Lehman-Brothers-Anleihen investiert hatte – während ein Bankmanager auf mich einredete, ekstatisch und mit zitternder Dringlichkeit, ich solle noch mehr davon kaufen.

Werner Herzog



Wenn ich mir schon das Leben ruinieren muss, dann  
will ich das mit einer Zahlenreihe vor dem Komma  
machen, nicht dahinter.

– LEHMAN BROTHERS. Stefano Massini

